

# Von „Kleinen Laienspielern zur gut ausgebildeten Kapelle

## Das Jubiläum wird in der Winzerhalle gefeiert

GOTTENHEIM (kk). Die Winzergemeinde Gottenheim am Nordrand des Tuniberges steht in den kommenden Tagen ganz im Zeichen der Blasmusik. Grund ist das 110. Jubiläum des Musikvereins vom 29. bis 31. Mai.

Die Aktiven des Vereins haben inzwischen die Winzerhalle im Ortskern hergerichtet und zu einer schmucken Festlaube umgebaut. Für die Festbesucher ist außerdem eigens eine Weinlaube eingerichtet worden. Ein kleiner Vergnügungspark sorgt für Unterhaltung vor allem der Kinder.

Auftakt ist ein festliches Bankett in der Winzerhalle am Freitag, 29. Mai, 20 Uhr. Das Programm gestalten der Männergesangsverein „Liederkranz“, der Kirchenchor, die Heimat- und Trachtengruppe sowie der Akkordeonspielring Gottenheim/Umkirch. Neben der Musik stehen Festreden und Ehrungen im Mittelpunkt dieses Abends. Ihr musikalisches Können zeigt die Jubiläumskapelle mit ihrem Dirigenten Lee Dounoung zum Abschluß des Festprogramms. Zur Zeit sind beim Musikverein Gottenheim 40 Musikerinnen und Musiker aktiv.

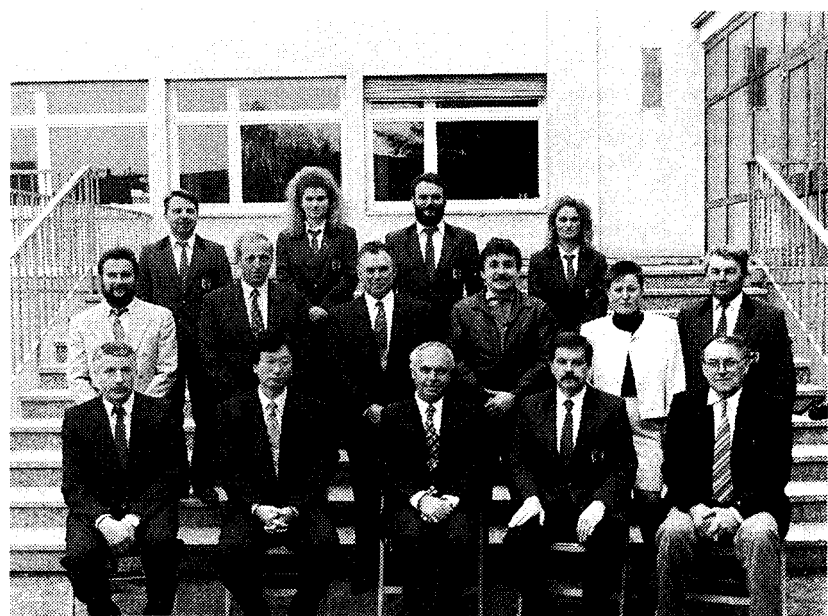
Gastkapellen aus Eichstetten, Freiburg-Hochdorf, Breisach-Gündlingen und March-Hugstetten gestalten am Samstag, 30. Mai, 20 Uhr, einen Unterhaltungsabend in der Winzerhalle. „Hierauf freue ich mich ganz besonders“, meint der Musikvereinsvorsitzende Albert Remensperger. Der Vorsitzende weiß über die Qualität der

Gastkapellen genau Bescheid, denn seit 1975 übt er sein verantwortungsvolles Amt schon aus.

Den Festgottesdienst am Sonntag, 31. Mai, 9 Uhr, in der Pfarrkirche St. Stephan zelebriert Pfarrer Franz Hilig. Der Kirchenchor und die Jubiläumskapelle gestalten diesen Gottesdienst mit. Ein Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein aus Freiburg-Waltershofen setzt um 11 Uhr das Jubiläumsprogramm in der Winzerhalle fort. Der Nachmittag steht ebenfalls im Zeichen der Blasmusik. So eröffnet die Jugendkapelle aus Gottenheim um 13.30 Uhr den musikalischen Reigen. Als Gastkapellen haben die Vereine aus Bötzingen, Merdingen, March-Neuershausen und dem elsässischen Kunheim ihr Kommen zugesagt. Schon um 19 Uhr beginnen die bekannten Glottertäler „Wisser-Buebe“ mit ihrem vielseitigen Unterhaltungsprogramm. Mit den „Wisser-Buebe“ klingt das 110. Jubiläum des Musikvereins Gottenheim aus.

Aus der Geschichte des Vereins geht hervor, daß der frühere Gottenheimer Lehrer Johann Nepomuk Hagios und einige andere die Gründungsväter des Musikvereins Gottenheim waren. Damals begannen sie als „kleine Laienspieler“, ehe sie dann vor 110 Jahren den Musikverein gründeten. Schöne Erfolge konnten die Gottenheimer Musiker bei vielen Auftritten und Wertungsspielen erreichen.

Bad. Zeit, 27. Mai 1992



**DER VORSTAND** des Musikvereins Gottenheim ist ein wichtiger Eckpfeiler des Vereins. Dirigent Lee Dounoung (vordere Reihe, zweiter von links) und Festpräsident Albert Remensperger (vordere Reihe, dritter von links) stehen während der Jubiläumstage im Blickpunkt des Interesses. Bild: Klaus Keller